

KNX GATEWAY

Zusatzanleitung für den Anschluss und die Konfiguration
des optionalen KNX Gateways des Condair MN

Wir danken Ihnen, dass Sie Condair gewählt haben

Installationsdatum (TT/MM/JJJJ):

Inbetriebnahmedatum (TT/MM/JJJJ):

Aufstellungsort:

Modell:

Seriennummer:

Eigentumsrechte

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind Eigentum von Condair Group AG. Die Weitergabe und Vervielfältigung der Anleitung (auch auszugsweise) sowie die Verwertung und Weitergabe ihres Inhaltes an Dritte sind ohne schriftliche Genehmigung von Condair Group AG nicht gestattet. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz.

Haftung

Condair Group AG haftet nicht für Schäden aufgrund von mangelhaft ausgeführten Installationen, unsachgemäßer Bedienung oder durch Verwendung von Komponenten oder Ausrüstung, die nicht durch Condair Group AG zugelassen sind.

Copyright-Vermerk

© Condair Group AG, alle Rechte vorbehalten.

Technische Änderungen vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Hinweise zur Zusatzanleitung	4
2	Zu Ihrer Sicherheit	5
3	KNX Gateway	7
3.1	Allgemeine Hinweise	7
3.2	Anschluss des KNX Gateways an ein KNX Netzwerk	8
3.3	Download der Projektdatei "MN Option KNX.KNXPROJ"	8
3.4	Importieren der Projektdatei "MN Option KNX.KNXPROJ" in die ETS5-Software	9
4	Kommunikationstabelle	10
4.1	Datenpunkte	10
4.2	Parameter	12

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Zusatzanleitung

Gegenstand dieser Zusatzanleitung ist der elektrische Anschluss und die Konfiguration des optionalen KNX Gateways des Condair MN.

Die Ausführungen in dieser Zusatzanleitung richten sich an entsprechend ausgebildetes und für die jeweilige Arbeit ausreichend qualifiziertes Fachpersonal. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Konfiguration des optionalen KNX Gateways beginnen!

Wenn Sie nach dem Lesen dieser Anleitung Fragen haben, nehmen Sie bitte mit Ihrem lokalen Condair-Vertreter Kontakt auf. Man wird Ihnen gerne weiterhelfen.

In dieser Anleitung verwendete Symbole



VORSICHT!

Das Signalwort "VORSICHT" zusammen mit dem Gefahrensymbol im Kreis kennzeichnet Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Zusatzanleitung, deren Missachtung eine **Beschädigung und/oder eine Fehlfunktion des Gerätes oder anderer Sachwerte** zur Folge haben können.



WARNUNG!

Das Signalwort "WARNUNG" zusammen mit dem allgemeinen Gefahrensymbol kennzeichnet Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Zusatzanleitung, deren Missachtung **Verletzungen von Personen zur Folge** haben können.



GEFAHR!

Das Signalwort "GEFAHR" zusammen mit dem allgemeinen Gefahrensymbol kennzeichnet Sicherheits- und Gefahrenhinweise in dieser Zusatzanleitung, deren Missachtung **schwere Verletzungen einschliesslich den Tod** von Personen zur Folge haben können.

Aufbewahrung

Diese Zusatzanleitung ist an einem sicheren Ort aufzubewahren, wo sie jederzeit zur Hand ist. Falls das System den Besitzer wechselt, ist die Zusatzanleitung dem neuen Betreiber zu übergeben.

Bei Verlust der Zusatzanleitung wenden Sie sich bitte an Ihren Condair-Vertreter.

Sprachversionen

Diese Zusatzanleitung ist in verschiedenen Sprachen erhältlich. Nehmen Sie diesbezüglich bitte mit Ihrem Condair-Vertreter Kontakt auf.

2 Zu Ihrer Sicherheit

Allgemeines

Jede Person, die mit der Installation und der Konfiguration des optionalen KNX Gateways des Condair MN beauftragt ist, muss diese Zusatzanleitung gelesen und verstanden haben.

Die Kenntnisse des Inhalts der Zusatzanleitung ist eine Grundvoraussetzung, das Personal vor Gefahren zu schützen, fehlerhafte Installation, Bedienung und Konfiguration zu vermeiden und somit dden Condair MN sicher und sachgerecht zu betreiben.

Personalqualifikation

Sämtliche in dieser Zusatzanleitung beschriebenen Arbeiten dürfen **nur durch ausgebildetes und ausreichend qualifiziertes Fachpersonal** durchgeführt werden. Eingriffe darüber hinaus dürfen aus Sicherheits- und Gewährleistungsgründen nur durch von Condair autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Es wird vorausgesetzt, dass alle Personen die mit Arbeiten am optionalen KNX Gateway und am Condair MN betraut sind, die Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung kennen und einhalten.

Das optionale KNX Gateway und der Condair MN sind nicht dafür bestimmt durch Personen (einschliesslich Kinder), mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem KNX Gateway und dem Condair MN und spielen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Das optionale KNX Gateway ist ausschliesslich zur Steuerung und zur Abfrage von Betriebswerten der Steuersoftware des Condair MN gemäss den Angaben in dieser Zusatzanleitung bestimmt.

Jeder andere Einsatz ohne schriftliche Genehmigung von Condair Engineering AG gilt als nicht bestimmungsgemäss und kann dazu führen, dass der Condair MN gefahrbringend wird.

Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehören auch die **Beachtung aller Informationen, die in dieser Dokumentation und den weiteren Dokumentationen zum Condair MN sowie in den Dokumentationen zu den Zubehörkomponenten enthalten sind (insbesondere aller Sicherheits- und Gefahrenhinweise).**

Gefahren, die vom Condair MN ausgehen können:



GEFAHR! **Stromschlaggefahr**

Die Zentraleinheit des Condair MN arbeitet mit Netzspannung. Bei geöffneter Zentraleinheit können stromführende Teile berührt werden. Die Berührung stromführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Daher: Vor Beginn von Arbeiten an der Zentraleinheit ist diese vom Stromnetz zu trennen (Netzstecker aus Steckdose ziehen).



Warnung! **UV-C Strahlung**

In der Zentraleinheit des Condair MN ist eine UV-Lampe eingebaut. Grundsätzlich besteht keine Gefahr, da diese in einem strahlungsdichten Gehäuse eingebaut ist. Wird die UV-Lampe ausserhalb des Gehäuses betrieben, kann gefährliche UV-C Strahlung freigesetzt werden, die die Augen und Haut schädigen kann.

Daher: UV-Lampe nie ausserhalb des Schutzgehäuses betreiben. Bevor die Zentraleinheit geöffnet wird, ist die Zentraleinheit auszuschalten und vom Stromnetz zu trennen (Netzstecker aus Steckdose ziehen).

Vermeidung von gefährlichen Betriebssituationen

Wenn anzunehmen ist, dass ein **gefährloser Betrieb des Condair MN nicht mehr möglich** ist, so ist der Condair MN umgehend **ausser Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigtes Einschalten zu sichern**.

Dies kann unter folgenden Umständen der Fall sein:

- wenn der optionale KNX Gateway oder der Condair MN beschädigt sind
- wenn die elektrischen Installationen beschädigt sind
- wenn der optionale KNX Gateway oder der Condair MN nicht mehr korrekt arbeiten
- wenn Anschlüsse oder Leitungen undicht sind

Alle mit Arbeiten am optionalen KNX Gateway oder am Condair MN betrauten Personen sind verpflichtet, Veränderungen an den Geräten, welche die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend der verantwortlichen Stelle des Betreibers zu melden.

Unzulässige Modifikation

Ohne schriftliche Genehmigung von Condair dürfen am optionalen KNX Gateway oder am Condair MN **keine Veränderungen** vorgenommen werden.

3 KNX Gateway

3.1 Allgemeine Hinweise

Für die Integration des Condair MN in eine KNX Installation wird das KNX Gateway BAOS 870 von Weinzierl eingesetzt. Das Gateway wird durch einen Servicetechniker von Condair installiert. Der KNX Integrator wird also ein bereits montiertes Gateway vorfinden.



Abb. 1: KNX Gateway eingebaut

3.2 Anschluss des KNX Gateways an ein KNX Netzwerk

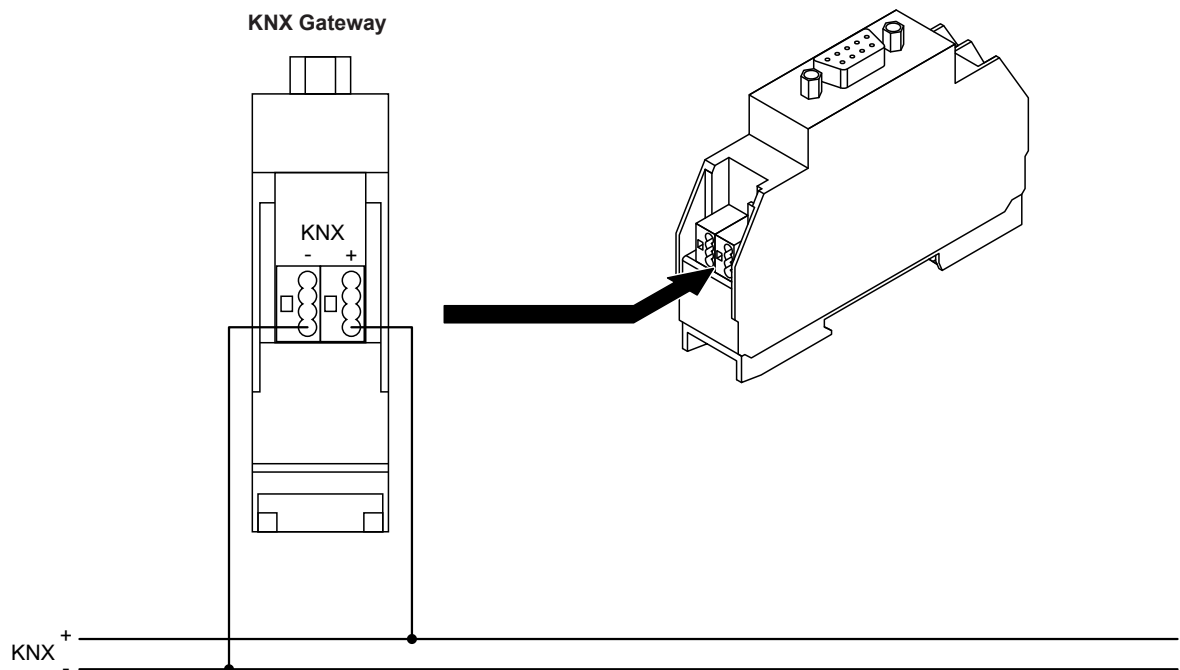


Abb. 2: Anschluss des KNX Gateways an ein KNX Netzwerk

Das KNX Gateway wird gemäss dem obenstehenden Schema an das KNX Netzwerk angeschlossen.

3.3 Download der Projektdatei "MN Option KNX.KNXPROJ"

Die Einstellungen auf dem Gateway sind nicht offiziell für die Anwendung des Condair MN zertifiziert, aus diesem Grund muss für die Inbetriebnahme vorgängig eine entsprechende Projektdatei ("MN Option KNX.KNXPROJ") von der Condair HumiLife Homepage (condairhumilife.com > Service > Download) heruntergeladen werden.

Hinweis: Bitte prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Aktualität des Projekts auf dem Downloadbereich der Condair HumiLife Homepage (condairhumilife.com).

3.4 Importieren der Projektdatei "MN Option KNX.KNXPROJ" in die ETS5-Software

1. Starten Sie die ETS5-Software auf Ihrem Laptop, der mit dem KNX-Netzwerk verbunden ist.
2. Öffnen Sie die Projektdatei "MN Option KNX.KNXPROJ", die Sie vorher von der Condair HumiLife Webseite heruntergeladen haben.
3. Nachdem Sie die Projektdatei "MN Option KNX.KNXPROJ" mit der ETS5 Software geöffnet haben, erscheint das Gerät "KNX BAOS 82x 87x". Dieses Gerät bildet die Schnittstelle zwischen dem Condair MN und der bestehenden KNX Heimautomatisierung (siehe [Abb. 3](#)).

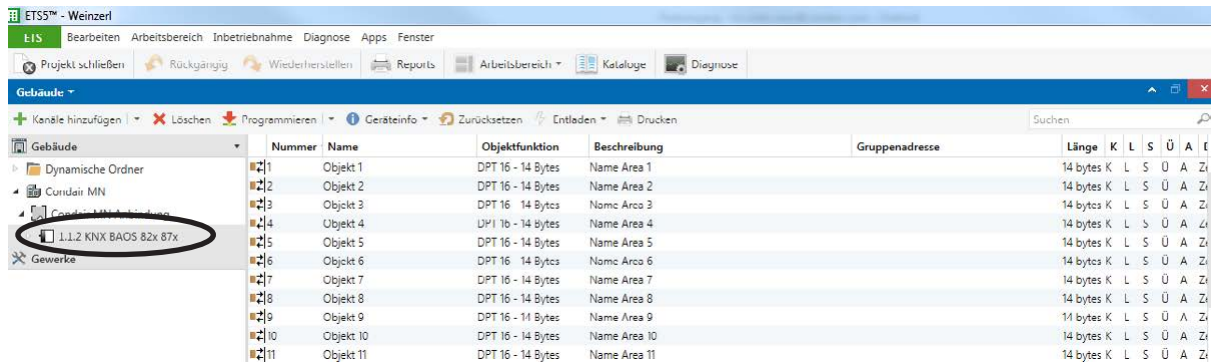


Abb. 3: Download der Projektdatei "MN Option KNX.KNXPROJ"

4. Ziehen oder kopieren Sie die Schnittstelle aus dem Projekt MN Option KNX in ihr bestehendes Projekt (siehe [Abb. 4](#)).

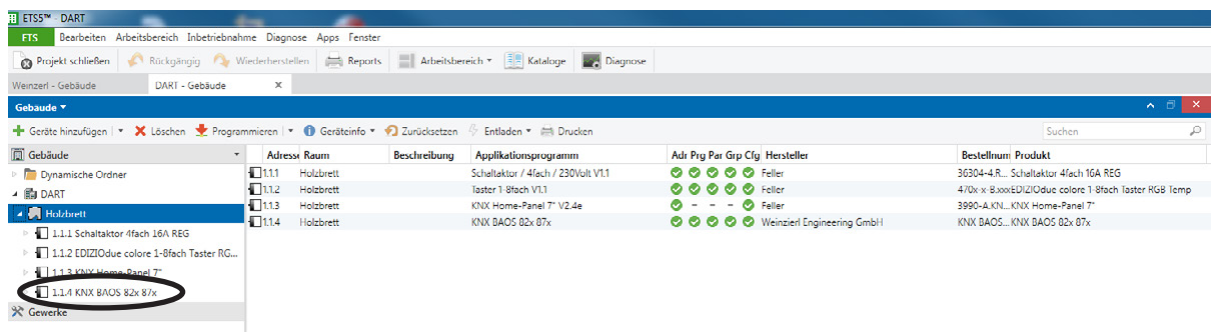


Abb. 4: Beispiel eines bestehenden Projektes

5. Nun können Sie entsprechend den Räumen bzw. Zonen die Gruppenadressen erstellen und mit anderen KNX Komponenten verknüpfen.

Hinweis: Die Gruppenadressen sind durch den Integrator frei wählbar, da bei bestehenden Installationen gewisse Adressen bereits vergeben sein könnten.

4 Kommunikationstabelle

4.1 Datenpunkte

Die nachfolgende Tabelle zeigt welche Objektfunktionen über die Gruppenadressen der "MN Option KNX.KNXPROJ" mit der KNX Heimautomatisierung verknüpft werden können:

Datenpunkt	Objektfunktion	Beschreibung	Bereich	Typ
1	Name Area 1	Name der Zone 1		DPT 16
2	Name Area 2	Name der Zone 2		DPT 16
...	Name Area [n]	Name der Zone [n]		DPT 16
20	Name Area 20	Name der Zone 20		DPT 16
32	System Name String	Name des MN Condair		DPT 16
33	Humidity Area 1	Feuchte-Istwert Zone 1	0 - 100%	DPT 09
34	Humidity Area 2	Feuchte-Istwert Zone 2	0 - 100%	DPT 09
...	Humidity Area [n]	Feuchte-Istwert Zone [n]	0 - 100%	DPT 09
52	Humidity Area 20	Feuchte-Istwert Zone 20	0 - 100%	DPT 09
53	Temperature Area 1	Temperatur-Istwert Zone 1	-100 - +200°C	DPT 09
54	Temperature Area 2	Temperatur-Istwert Zone 2	-100 - +200°C	DPT 09
...	Temperature Area [n]	Temperatur-Istwert Zone [n]	-100 - +200°C	DPT 09
72	Temperature Area 20	Temperatur-Istwert Zone 20	-100 - +200°C	DPT 09
73	Setpoint Off Area 1	Befeuchtungsstufe 0 "Befeuchtung Aus" der Zone 1	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
74	Setpoint Off Area 2	Befeuchtungsstufe 0 "Befeuchtung Aus" der Zone 2	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
...	Setpoint Off Area [n]	Befeuchtungsstufe 0 "Befeuchtung Aus" der Zone [n]	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
92	Setpoint Off Area 20	Befeuchtungsstufe 0 "Befeuchtung Aus" der Zone 20	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
93	Setpoint Low Area 1	Befeuchtungsstufe 1 "Niedrige Befeuchtung" der Zone 1	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
94	Setpoint Low Area 2	Befeuchtungsstufe 1 "Niedrige Befeuchtung" der Zone 2	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
...	Setpoint Low Area [n]	Befeuchtungsstufe 1 "Niedrige Befeuchtung" der Zone [n]	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
112	Setpoint Low Area 20	Befeuchtungsstufe 1 "Niedrige Befeuchtung" der Zone 20	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
113	Setpoint Norm Area 1	Befeuchtungsstufe 2 "Mittlere Befeuchtung" der Zone 1	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
114	Setpoint Norm Area 2	Befeuchtungsstufe 2 "Mittlere Befeuchtung" der Zone 2	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
...	Setpoint Norm Area [n]	Befeuchtungsstufe 2 "Mittlere Befeuchtung" der Zone [n]	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
132	Setpoint Norm Area 20	Befeuchtungsstufe 2 "Mittlere Befeuchtung" der Zone 20	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
133	Setpoint High Area 1	Befeuchtungsstufe 3 "Hohe Befeuchtung" der Zone 1	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
134	Setpoint High Area 2	Befeuchtungsstufe 3 "Hohe Befeuchtung" der Zone 2	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01

Datenpunkt	Objektfunktion	Beschreibung	Bereich	Typ
...	Setpoint High Area [n]	Befeuchtungsstufe 3 "Hohe Befeuchtung" der Zone [n]	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
152	Setpoint High Area 20	Befeuchtungsstufe 3 "Hohe Befeuchtung" der Zone 20	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
153	Auto Modus Area 1 ¹⁾	Befeuchtungsstufe 4 "Auto Modus" der Zone 1 (Steuerung durch Heimautomatisierung)	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
154	Auto Modus Area 2 ¹⁾	Befeuchtungsstufe 4 "Auto Modus" der Zone 2 (Steuerung durch Heimautomatisierung)	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
...	Auto Modus Area [n] ¹⁾	Befeuchtungsstufe 4 "Auto Modus" der Zone [n] (Steuerung durch Heimautomatisierung)	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
172	Auto Modus Area 20 ¹⁾	Befeuchtungsstufe 4 "Auto Modus" der Zone 20 (Steuerung durch Heimautomatisierung)	0 = inaktiv 1 = aktiv	DPT 01
173	Set-point Area 1	Befeuchtungsstufe Zone 1	0 = Aus 1 = Niedrige Befeuchtung 2 = Mittlere Befeuchtung 3 = Hohe Befeuchtung 4 = Auto Modus	DPT 05
174	Set-point Area 2	Befeuchtungsstufe Zone 2	0 = Aus 1 = Niedrige Befeuchtung 2 = Mittlere Befeuchtung 3 = Hohe Befeuchtung 4 = Auto Modus	DPT 05
...	Set-point Area [n]	Befeuchtungsstufe Zone [n]	0 = Aus 1 = Niedrige Befeuchtung 2 = Mittlere Befeuchtung 3 = Hohe Befeuchtung 4 = Auto Modus	DPT 05
192	Set-point Area 20	Befeuchtungsstufe Zone 20	0 = Aus 1 = Niedrige Befeuchtung 2 = Mittlere Befeuchtung 3 = Hohe Befeuchtung 4 = Auto Modus	DPT 05
193	External Value Area 1	Sollwertvorgabe durch Heimautomatisierung im Auto Modus (Befeuchtungsstufe 4) der Zone 1	20 - 80%	DPT 09
194	External Value Area 2	Sollwertvorgabe durch Heimautomatisierung im Auto Modus (Befeuchtungsstufe 4) der Zone 2	20 - 80%	DPT 09
...	External Value Area [n]	Sollwertvorgabe durch Heimautomatisierung im Auto Modus (Befeuchtungsstufe 4) der Zone [n]	20 - 80%	DPT 09
212	External Value Area 20	Sollwertvorgabe durch Heimautomatisierung im Auto Modus (Befeuchtungsstufe 4) der Zone 20	20 - 80%	DPT 09
245	System Name Number	Serialnummer des MN Condair		DPT 12
246	Number of Areas	Anzahl vorhandenen Zonen	1 - 20	DPT 05
247	Filter Change Necessary	Meldung "Filterwechsel notwendig", der Filter vom Gerät ist erschöpft und muss ersetzt werden	0 = OK 1 = Wechsel notwendig	DPT 01
248	Service Necessary	Sammelmeldung "Service" Das Gerät muss gewartet werden, setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung	0 = OK 1 = Service notwendig	DPT 01

Datenpunkt	Objektfunktion	Beschreibung	Bereich	Typ
249	Cloud Connection Error	Keine Netzwerkverbindung vorhanden	0 = OK 1 = Fehler	DPT 01
250	System Error	Sammelmeldung "Fehler", setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung	0 = OK 1 = Fehler	DPT 01

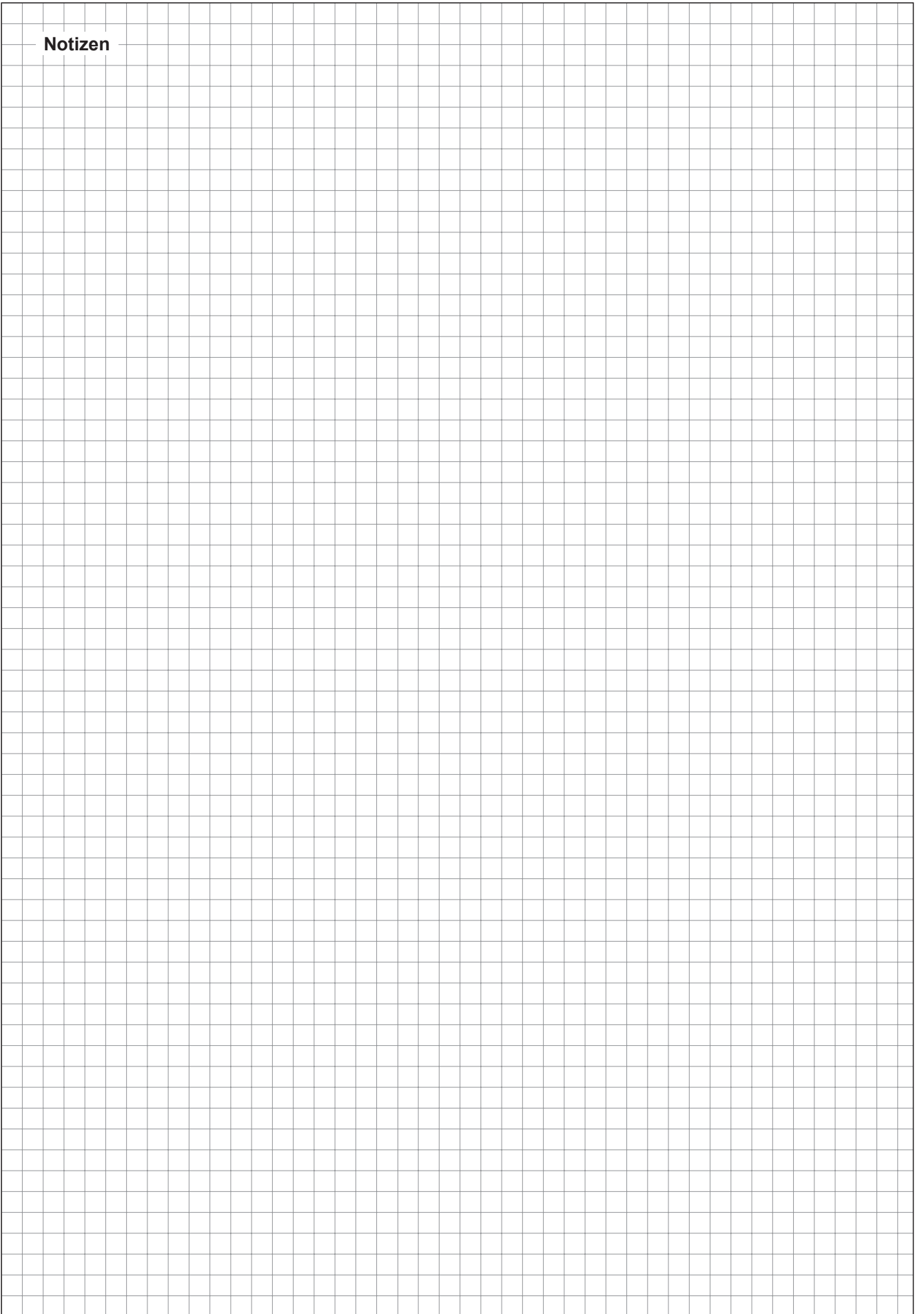
- ¹⁾ Der Auto Modus kann nur über die KNX Schnittstelle angewählt werden. Befindet sich eine Zone im Auto Modus, so kann über das Display des HumiLife Raumluftbefeuchter keine andere Befeuchtungsstufe ausgewählt werden. Das Zurücksetzen des Auto Modus (und somit Aktivierung der Displayeingabe) gelingt nur über die KNX Schnittstelle, indem eine andere Befeuchtungsstufe (0 – 3) angewählt wird.

4.2 Parameter

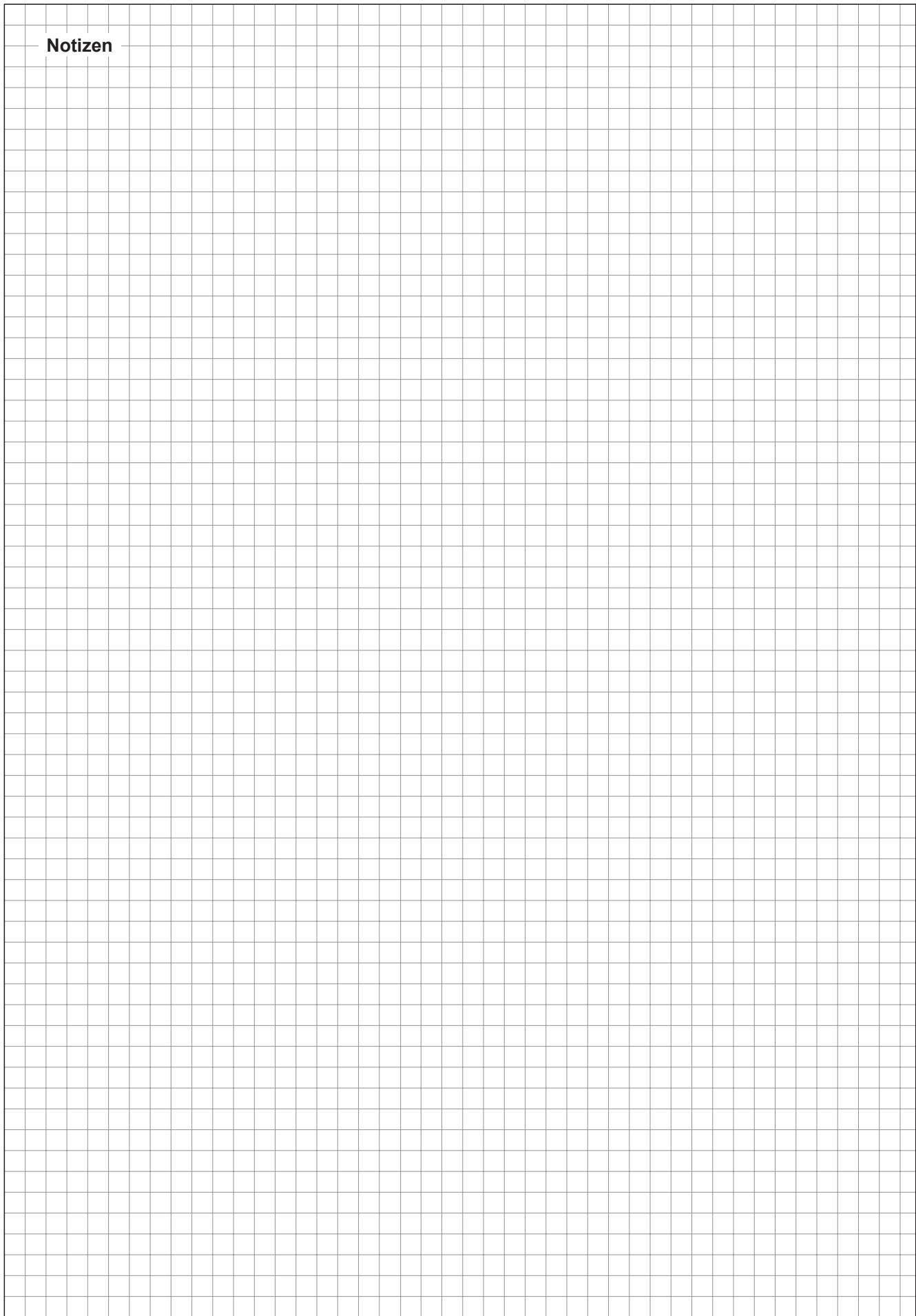
Einstellbare Intervallzeiten (Parameter 1 bis 6) für die entsprechenden Objektfunktionen:

Parameter	Name	Beschreibung	Standardwert	Bereich
1	Set-point Interval	Sendeintervall der Befeuchtungsstufen und Feuchte-Sollwerte (Datenpunkte X-Y)	1	0 = Off (Standard) 1 = 10s 2 = 1min 3 = 5min 4 = 30min 5 = 2h 6 = 8h 7 = 24h >7 = Off
2	Humidity Interval	Sendeintervall der Feuchte-Istwerte (Datenpunkte X-Y)	2	
3	Temperature Interval	Sendeintervall der Temperatur-Istwerte (Datenpunkte X-Y)	3	
4	Area Name Interval	Sendeintervall der Zonennamen (Datenpunkte X-Y)	2	
5	System Name Interval	Sendeintervall des Systemnamens (Datenpunkte X-Y)	1	
6	System State Interval	Sendeintervall der Systemstatus (Datenpunkte X-Y)	1	

Notizen



Notizen



BERATUNG, VERKAUF UND SERVICE:



CH94/0002.00

Condair Group AG
Gwattstrasse 17, 8808 Pfäffikon SZ, Schweiz
Tel. +41 55 416 61 11, Fax +41 55 588 00 07
info@condair.com, www.condair-group.com

The Condair logo, consisting of a stylized wave symbol followed by the word 'condair' in a bold, lowercase, sans-serif font.